

Kursinformationen

Eigenbeitrag:

50,- Euro

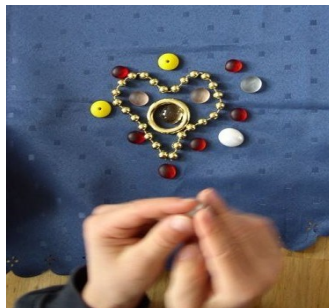
Rückfragen zum Kurs bitte an:

inklusion@bistum-augsburg.de oder

Telefon: 0821 / 3166-5161

Kursleitung:

Dr. Kristina Roth, StRin i. K., Leiterin der Fachstelle Schulische Inklusion



INKLUSION gestalten

SONDERPÄDAGOGISCHE ZUSATZQUALIFIKATION

Anmeldung:

- *kirchliche Lehrkräfte (katholisch)* melden sich über das Lehrerportal an
- *staatliche Lehrkräfte* melden sich über FIBS an
- **evangelischen Lehrkräften* ist eine Teilnahme mit Vocatio grundsätzlich möglich, dafür ist jedoch eine Rücksprache mit der zuständigen Stelle der evangelischen Kirche notwendig. Bitte nehmen Sie hierzu zunächst mit uns Kontakt auf.

Eine kurzfristige Anmeldung zu Beginn des Schuljahres ist **in Ausnahmefällen** möglich, besonders wenn sich ein Einsatz in einer Kooperationsklasse oder die Arbeit mit Schüler/-innen, die inklusiv beschult werden, abzeichnet.

SONDERPÄDAGOGISCHE ZUSATZQUALIFIKATION

für Religionslehrkräfte i. K. und staatliche Lehrkräfte mit Missio canonica / Vocatio *



Kontakt:
Hauptabteilung V – Schule und Religionsunterricht
Fachstelle Schulische Inklusion
z. Hd. Frau Lavalle
Hoher Weg 14 86152 Augsburg
Tel: 0821/3166 5161

Inklusion gestalten — (Religions-) Unterricht für Schüler/–innen mit besonderem Förderbedarf an Grund- und Mittelschule

Religionsunterricht mit Schüler/–innen mit besonderem Förderbedarf bedeutet, jeden Tag ein neues Abenteuer zu erleben.

In welcher Verfassung treffe ich die Schüler/–innen heute an? Trifft mein Thema ihre Bedürfnisse? Welche Erlebnisse bringen die Kinder und Jugendlichen mit in den Unterricht? Was kann ich ihnen heute mitgeben? Waren meine Denkschritte zu groß? Warum kann denn dieser eine sich nie konzentrieren? Wie soll ich denn all diese Interessen und Lernvoraussetzungen unter einen Hut bringen?

Wir laden Sie ein, sich ein Jahr lang mit uns auf den Weg durch das Abenteuer Religionsunterricht mit Schüler/–innen mit besonderem Förderbedarf zu begeben und einen sonderpädagogischen Blick auf die jungen Menschen, ihre Lebenswelten und ihre Bedürfnisse zu werfen.

Mit kompetenten Referenten/–innen und vielfältigen Themen können Sie so Ihr sonderpädagogisches Wissen erweitern und vertiefen. Dadurch wollen wir Sie bei ihrer wichtigen Arbeit im Religionsunterricht mit Schüler/–innen mit besonderem Förderbedarf unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie!



Dr. Kristina Roth, StRin i. K.
Leiterin Fachstelle
Schulische Inklusion



Bernhard Röbner, OStD i. K.
Leiter der Abteilung Schule und
Religionsunterricht

1.Tag

Grundlagen der Inklusion

- Grundlegung der Inklusion aus schulpädagogischer Sicht
- Sonderpädagogische Grundbegriffe
- Förderschwerpunkte und Lebensthemen
- Lernumgebung hilfreich gestalten nach dem REIS-Modell

2.Tag

Was bedeutet eigentlich ...?

Schule zwischen Diagnosen, Unterricht und Therapien!

- Einblicke in verschiedene Förderschwerpunkte und die Konsequenzen für den Unterricht/medizinisch-sonderpädagogische Grundbegriffe
- „Schule als sicherer Ort“ — ein Modell für die schulische Praxis

3.–5.Tag

Inklusion gestalten — Grundlagen und Einblicke

- Umgang mit sozial-emotional belasteten Schüler/–innen
- Fallbesprechung in Gruppen
- Aufbauendes Lernen und entwicklungspsychologische Grundlagen für inklusiven Unterrichts
- Hospitation an einem Förderzentrum mit Reflexion
- Umgestaltung von Unterricht im Blick auf verschiedene Förderbedarfe
- Methoden- und Handlungskoffer für Inklusion

6.Tag

Inklusion konkret – Methoden für inklusiven Unterricht in Ideenworkshops

- Erzählen mit Kamishibai, Figuren und Co.
- Arbeit mit Symbolen und Bodenbildern
- Musische Elemente im kirchlichen Religionsunterricht
- ...

Gemeinsamer Abschluss der Weiterbildung mit Übergabe der Teilnahmebestätigungen



Angefragte/geplante Referenten/–innen:

Fr. Anne Hopmann, SRin i. K., Referentin für Förderschule im Bistum Augsburg

Fr. Karin Schynoll, StRin im Förderschuldienst, MSD

H. Klaus Steinhardt, SoKR im Förderschuldienst, MSD